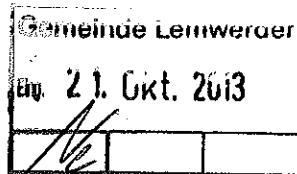


Axel Kaufmann

Axel Kaufmann Brennhofstr. 6 27809 Lemwerder

Gemeinde Lemwerder
z.Hd. Frau Bürgermeisterin Neuke
Stedingerstr. 51

27809 Lemwerder



Axel Kaufmann
Brennhofstr. 6
27809 Lemwerder
Tel.: 0421 670252
Handy: 0160 8002419
E-Mail: kaufmannaxel00@gmail.com

Lemwerder, den 20.10.2013

Betreff: Antrag

Sehr geehrte Frau Neuke.

Hiermit bitte ich die Gemeinde Lemwerder und den Rat der Gemeinde, mir und einen dann in der nächsten Zeit zu gründenden Verein, Räumlichkeiten für ein Gemeinde- und Vereinsarchiv kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Mein Wunsch wäre es, Räume in der ehemaligen Schule Lemwerder West zu nutzen. Da die Räume, der Schule, fast ideal für ein Archiv wären. Selbstverständlich bin ich offen für andere Alternativen.

Und zwar zwei Räume, einen Raum als Lager, der später mit Regalen ausgestattet werden müsste, einen Raum als Arbeitsbereich mit 1 oder 2 Tischen zum Aufarbeiten der einzulagernden Unterlagen, sind für eine produktive Archivarbeit notwendig. Hier wären z. B. das Lehrerzimmer Schule Lemwerder West und der dann folgende Klassenraum oder die Bücherei und der dritte Klassenraum die idealen Lösungen.

Der Flur würde sich auch ideal mal als Ausstellungsfläche für Bilder oder Kopien von ausgewählten Dokumenten nutzen lassen.

Meine bei mir befindlichen alte und neue Unterlagen sollten dann auch für die Gemeinde, sowie für jeden Interessierten zugänglich sein (oder werden) und nicht später von meinen Erben der Vernichtung zugeführt werden.

Außerdem bitte ich die Gemeinde und den Rat einmal darüber nachzudenken, in unserer Gemeinde einen ehrenamtlichen Gemeindeheimatpfleger zu benennen.

Weiter Einzelheiten ersehen sie in meiner Aufstellung (Heimatarchiv) die als Anlage beiliegt.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen und den Fraktionen jederzeit nach Absprache des Termins gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Axel Kaufmann

Bitte zur Kenntnis an die Fraktionen.

Axel Kaufmann

(Heimatarchiv)

(Gemeinde- und Vereinsarchiv)

Mein Interesse für Heimatgeschichte (Gemeindegeschichte) wurde schon vor vielen Jahren geweckt und wird mit der Zeit immer größer.

Die Leidenschaft für das Briefmarkensammeln besaß ich schon während meiner Schulzeit. Wobei dann aber auch eine Phase kam, in der alles ruht. In den 70 er Jahren erhielt ich die Alte und durch die Eltern verwaltete und vor ihnen erweiterte eigene Sammlung, aus der Jugendzeit zurück. So dass, das Sammeln um so stärker aktiviert wurde.

Ab 1993 kam das Sammeln und Ausschneiden und Aufkleben von Zeitungsartikeln unserer Gemeinde und der Gemeinde Berne (inzwischen über 120 Ordner) dazu.

Diese Zeitungsausschnitte sind heute zum Teil schon auf einzelne Bereiche, Vereine auseinander verteilt, sortiert worden, z. B. Schulen, Kindergärten, Kirchen, Feuerwehren, Shanty Chor, etc.

In der letzten Zeit tauchen bei mir aber immer mehr Fragen auf, die ich zur Zeit leider mir, noch anderen nicht, bzw. nur unzureichend beantworten kann (Ofenrohrfabrik in Lemwerder, Mühlen in Lemwerder, Bootsbaubetriebe, Einzelhandelsgeschäfte etc.).

Dazu kamen auch alte Fotos, z. B. die Häuser in Ritzenbüttel am Deich, die Deicherhöhung in Ritzenbüttel nach der Flut von 1962, die Häuser an Bremermanns Brake, alte Zeitungen usw., denn was man mir angeboten hat, habe ich fein säuberlich abgelegt.

Als weiteres großes Interessengebiet kam, durch die 60-Jahr-Feier der Grundschule Deichshausen und ein Jahr später 60 Jahre und die Schließung der Grundschule Lemwerder West (meine Volksschule) dazu. Beim Schluss der Grundschule Lemwerder West habe ich mit der Hilfe der Schüler, der Eltern, und dem Lehrkörper eine Fotoausstellung zusammengetragen. Es wurde für mich interessant, auch in diese Richtung tätig zu werden. Der größte Teil der Unterlagen (Deichshausen und Lemwerder West) lagert im Moment sogar bei mir privat. Dabei tauchte auch die Chronik der Schule im Außendeich Ritzenbüttel auf und wurde vor der Vernichtung bewahrt.

Axel Kaufmann

Inzwischen habe ich mir auch die Eschhofschule vorgenommen (2013 75 Jahre alt) und bin dabei alte Unterlagen zusammenzutragen (Schülerzeitungen, Schulabschlusshefte, Bilder, eben was man findet. Habe bereits Kontakt zu einer ehemaligen Schülerin (1938 Einschulung etc.), die heute in Kanada lebt.

Durch den Aufruf in der Presse mit der Bitte, Unterlagen für die Eschhofschule herauszusuchen, habe ich auch inzwischen Unterlagen eines in Lemwerder nicht mehr weitergeführten Vereins, in Form von 4 Ordnern erhalten.

Viele Vereine haben heute bereits beim Wechsel der Vorstände oder bei Auflösung Probleme mit der Unterbringung der Unterlagen und würden sich sehr freuen, wenn es eine Möglichkeit der externen Unterbringung geben würde.

Ich könnte mir sogar vorstellen, dass Vereine ihre Unterlagen (Archiv) gerne extern und sicher unterbringen würden.